

W. Ja so weit wohl; aber ich habe doch die Erklärung nie gehört.

P. Das ist artig, soll ichs ihm noch mehr auseinander legen?

W. Ich höre recht gerne zu.

P. Sehe er nur! als der liebe GOTT mit unsern ersten Eltern redte, und verboth ihnen vom Baum des Erkentnisses Gutes und Böses zu essen, so sagte er: welches Tages du davon issest, wirst du des Todes sterben. Nun hat der Mensch gegessen: ist er denselben Tag gestorben? oder hat er noch etliche hundert Jahr gelebet? Er muß den Tag gestorben sein, oder GOTT hat sein Wort nicht gehalten.

W. Es steht: er hätte noch etliche hundert Jahr gelebet. Ich bin nicht gelehrt, ich kan mich nicht dahinaus finden.

P. Zur Bibel brauchts keine Gelehrsamkeit, sondern wieder so viel Bibel, bis eins durchs andere erklärt wird, und dazu gehört nur Gebet und Fleiß. Sehe er doch ins 1 Buch Mosis am 6ten, da heists: Die Menschen wollen sich meinen Geist nicht mehr strafen lassen; denn sie sind Fleisch. Nehme er dazu, was Judas sagt: die fleischliche Menschen hätten keinen Geist: und was der liebe Heyland spricht: